

Protokollauszug

aus der
45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.04.2008

öffentlich

**Top 5.19 Gestaltungskonzept für die Charlottenstraße
08/SVV/0180
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage mit folgen-
der Änderung des 1. und 2. Absatzes zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das für die Charlottenstraße vorliegende Gestaltungs-
konzept der Stadtverordnetenversammlung mit den im Rahmen des Arbeitsprozesses der Initia-
tive Freies Tor erzielten Zwischenergebnissen im September 2008 vorzustellen, inklusive der
Grundlagen der Finanzierungs- und Umsetzungsschritte.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Änderung des 1. und 2. Absatzes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat sich der vom o. g. Ausschuss empfohlenen
Änderungen angeschlossen und empfiehlt im Weiteren eine geänderte Textfassung des letzten
Satzes:

Neben Überlegungen zur Verkehrsplanung (Fahrradweg, Anbindung des MIV, Parkplatzsituation)
und Grünplanung (möglicher Baumbestand und weitere Grünflächen) sind über ein Gestaltungs-
konzept hinausgehend auch Fragen von Sauberkeit (Hundetütenbehälter) und Leerstandsbesei-
tigung (temporäre Ladennutzung) einzubeziehen.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Änderung des letzten Absatzes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das für die Charlottenstraße vorliegende Gestal-
tungskonzept der Stadtverordnetenversammlung mit den im Rahmen des Arbeitsprozes-
ses der Initiative Freies Tor erzielten Zwischenergebnissen im September 2008 vorzustel-
len, inklusive der Grundlagen der Finanzierungs- und Umsetzungsschritte.

Neben Überlegungen zur Verkehrsplanung (Fahrradweg, Anbindung des MIV, Parkplatzsi-
tuation) und Grünplanung (möglicher Baumbestand und weitere Grünflächen) sind über
ein Gestaltungskonzept hinausgehend auch Fragen von Sauberkeit (Hundetütenbehälter)
und Leerstandsbeseitigung (temporäre Ladennutzung) einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.